

PRESSEMAPPE

Linz, März 2022

Kompetent, zuverlässig, partnerschaftlich:

Maschinenring ist führender Dienstleister und Partner der Wirtschaft in Oberösterreich

- Zukunftsorientierung und Weiterentwicklung auf solider Basis
- Die drei Erfolgssäulen des Maschinenring:
 - Maschinenring Agrar: Leistungen von Landwirt zu Landwirt
 - Maschinenring Service: Komplettanbieter für Gewerbe und Private
 - Maschinenring Personal: Maschinenring-Fachkräfte gefragt

Fotocredit: Maschinenring-Service, Abdruck honorarfrei

Rückfragehinweis für Medien:

Maschinenring Oberösterreich. Ihr verlässlicher Partner.
Rainer Schöffl, rainer.schoeffl@maschinenring.at
Tel: +05-9060-400-16, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Zukunftsorientierung und Weiterentwicklung auf solider Basis

Der Landesverband der Maschinenringe wurde am 14. Juli 1972 gegründet. Die Gründungs-idee der überbetrieblichen Zusammenarbeit brachte Kosteneinsparungen durch eine bessere Auslastung der Maschinen und sicherte die bäuerlichen Mitgliedsbetriebe bei Krankheit, Unfall oder Urlaub ab. Die landwirtschaftliche Betriebshilfe ist auch heute noch fest als Kernaufgabe im Agrar-Sektor vom Maschinenring verankert. Darüber hinaus bietet der Maschinenring den Landwirten in den Bereichen der gewerblichen Töchterfirmen Maschinenring Service und Maschinenring Personal attraktive Zuerwerbchancen und hilft somit, die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe abzusichern. Als breit aufgestellter Dienstleistungsbetrieb ist der Maschinenring verlässlicher Partner von Gewerbebetrieben, Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen sowie Privatpersonen. Auf diesen drei Säulen basiert auch die Erfolgsgeschichte der „Profis vom Land“. Über die Jahre hat sich der Maschinenring flächendeckend weiterentwickelt, neue Geschäftsfelder erschlossen und sich durch Fusionen mit leistungsstarken, wirtschaftlichen Einheiten zeitgerecht aufgestellt.

Dank seiner Kunden, Partnerfirmen, und Dienstleister kann sich der Maschinenring auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten als starker Player am Markt behaupten. In Oberösterreich erbringt der Maschinenring in seinen drei Geschäftsfeldern Agrar, Service und Personalleasing mit rund 340 fixen Mitarbeitern eine Wirtschaftsleistung von € 107,3 Mio. (Gesamtumsatz 2021). Die Dachorganisation des Landesverbandes zählt aktuell 19 Geschäftsstellen und 18.879 Mitglieder. Diese landesweite Vernetzung bringt dem Maschinenring einen klaren Wettbewerbsvorteil auf dem Markt. Darüber hinaus zählt der Maschinenring zu einem der wichtigsten Arbeitgeber im ländlichen Raum. 2021 waren im Rahmen der Maschinenring Oberösterreich Service eGen im Jahresdurchschnitt 1.800 beschäftigte Mitarbeiter im Einsatz.

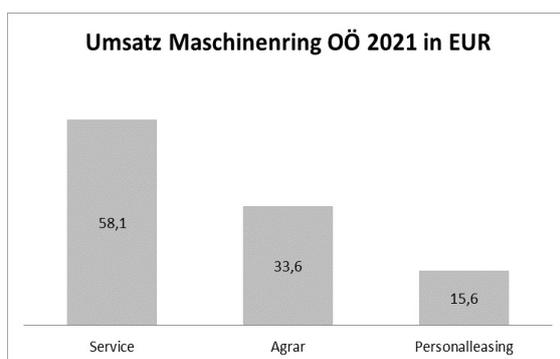


Abb.1: Umsatzverteilung Maschinenring OÖ im Jahr 2021



Abb. 2: Flächendeckend in ganz OÖ

Gut strukturiert und flächendeckend

Die regionalen Geschäftsstellen sind Ansprechpartner und Dienstleistungsdrehscheibe vor Ort. Dadurch kann der Maschinenring eine flächendeckende und rasche Abwicklung für Unternehmen jeder Größenordnung, Gemeinden und Privathaushalte garantieren. *„Kaum ein Unternehmen ist so schnell und flexibel wie wir. Zunehmend schließen sich die Maschinenringe in wirtschaftlich starke, regionsübergreifende Profitcenter zusammen. Davon profitieren unsere Kunden vor allem im Preis-Leitungsniveau“*, ist Unternehmenssprecher und Geschäftsleiter Ing. Franz Moser überzeugt.

„Die Anforderungen an die Wettbewerbsfähigkeit sind in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen und machen neue Anpassungsstrategien erforderlich. Um eine positive Unternehmensentwicklung zu sichern, setzen wir auf die Verlässlichkeit, Ausbildung und Kompetenz unserer Fachkräfte. Wir optimieren laufend das Dienstleistungsportfolio für unsere Kunden. Leistungspakete wie das gesamte Baummanagement mit Baumbeurteilung, Naturgefahren Service oder die komplette Objektbetreuung garantieren ganzheitliche Betreuung“, so Franz Moser weiters.

Arbeitsplatz Maschinenring

Der Maschinenring investiert in den letzten Jahren auch verstärkt in die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber. Dieser Entwicklung wird im Maschinenring Oberösterreich mit klaren Berufsbildern, fachlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, qualifizierten Jobs direkt in den Regionen sowie familiärem Arbeitsumfeld Rechnung getragen. Dabei gilt es vielen verschiedenen Tätigkeitsbereichen im Unternehmen gerecht zu werden. Der Maschinenring bietet in über 20 Berufsbildern abwechslungsreiche und spannende Betätigungen: Das Spektrum der Arbeitsmöglichkeiten reicht von landwirtschaftlichen Aufgaben über Arbeiten im Service-Bereich (Grünraumpflege, Gartengestaltung, Winterdienst, Forst, Baumpflege, Objektbetreuung...) bis hin zur Zeitarbeit in unterschiedlichsten Branchen, vor allem in Gewerbe/Handwerk und Industrie. Im vergangenen Jahr waren rund 4.800 Menschen für den Maschinenring in Oberösterreich im Einsatz. Zusätzlich bildet der Maschinenring derzeit 12 Lehrlinge in Oberösterreich aus.

Die drei Erfolgssäulen des Maschinenring

Mit einem Gesamtumsatz von € 336,59 Mio. ist die Maschinenring-Gruppe eines der führenden Dienstleistungsunternehmen in Österreich.

Oberösterreich zählt mit zu den leistungsstärksten Bundesländern: Das Umsatzvolumen von € 107,3 Mio. im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2021 erwirtschaftete der Maschinenring OÖ. in drei Geschäftsbereichen: Agrar, Service und Personalleasing. Insgesamt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 2.800 bäuerliche Partnerbetriebe als Dienstleistungserbringer für den Maschinenring im Einsatz.

Maschinenring-Service

Seit der Gründung 1995 als Tochter der Dachorganisation, behauptet sich Maschinenring-Service als regional verankerter Anbieter von Qualitäts-Dienstleistungen inzwischen mehr als 25 Jahre am Markt. Im Jahr 2021 belief sich der Unternehmensumsatz im gewerblichen Bereich trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen auf € 58,1 Millionen. Den größten Anteil erwirtschaftete der Maschinenring im Winterdienst (38 %), gefolgt von der Grünraum- und Landschaftspflege (23 %) sowie der Gartengestaltung (10 %).

Ergänzend zur ganzheitlichen Objektbetreuung bietet der Maschinenring Reinigungen im Objektinnenbereich an. Hier bietet der Maschinenring ein Komplettpaket aus einer Hand und erspart den Kunden somit mehrere Ansprechpartner und damit Zeit & Kosten.

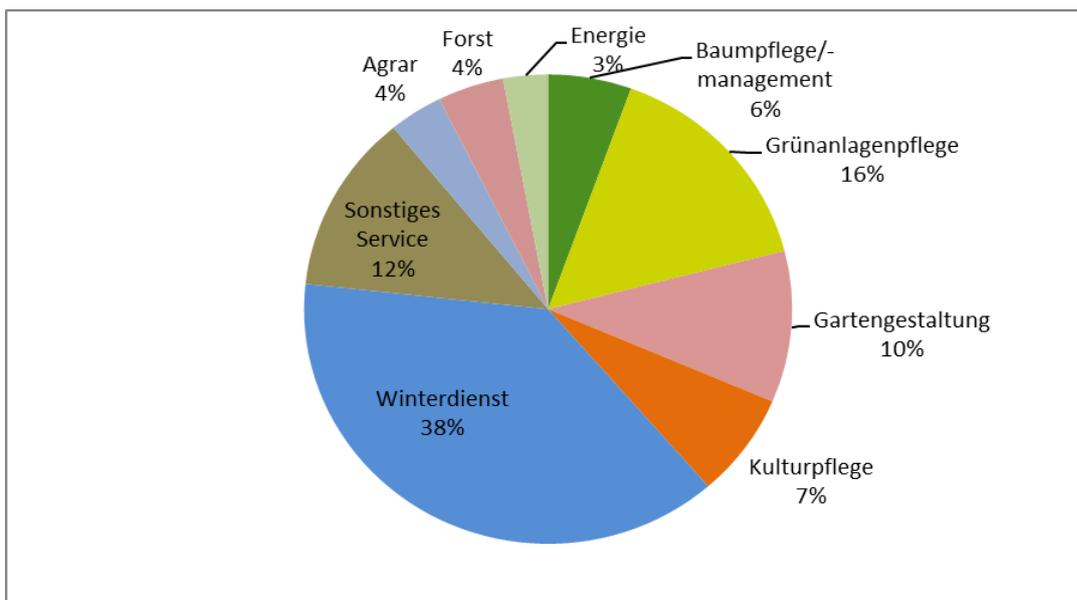


Abb. 3: Umsatzverteilung in Prozent im Geschäftsfeld Service (2021)

Namhafte Kunden vertrauen seit Jahren auf die Dienste des Maschinenrings. Zu den Auftraggebern zählen z. B. die ÖBB, Magistrat Linz und das Land Oberösterreich, große Lebensmittelketten, Flughafen Linz, Unternehmen wie voestalpine, KTM oder wacker neuson, viele oberösterreichische Gemeinden, Wohnungsgenossenschaften und Privatpersonen. Aktuell verzeichnet der Maschinenring mehr als 3.000 gewerbliche Kunden in Oberösterreich.

Qualitätsführer im Winterdienst

Die Klimaänderung führt auch im Winter zu veränderten Wetterverhältnissen, dadurch kommen Wetterextreme immer häufiger vor. Deshalb ist ein erfahrener und leistungsstarker Partner im Winterdienst wichtiger denn je. Flexibilität und zuverlässiger Einsatz machen die Winterdienst-Flotte vom Maschinenring zur Nummer 1 in ganz Österreich. Nicht nur die schnellen Räumeeinsätze heben den Maschinenring vom Wettbewerb ab, auch die vielen Spezialleistungen wie Schneestangen setzen, Schneefräsarbeiten, Dachabräumung sowie die umweltkonforme Abschlusskehrung und Entsorgung des Streumaterials im Frühjahr sind ein Plus für die Kunden. Im vergangenen Winter war der Maschinenring für rund 360 von 444 Gemeinden im Winterdienst tätig.

Nachhaltigkeit im Fokus

Großen Wert legt man bei Maschinenring auf einen naturschonenden Umgang mit Streugut unter strikter Einhaltung aller Umweltauflagen. Die Mitarbeiter werden für eine angepasste Ausbringung professionell geschult. Der angepasste Verbrauch von Streusalz nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Die Wirkung hängt dabei vom Zusammenspiel mehrerer Faktoren wie Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchte, Ausbringungsmenge und auch Frequenz ab.

Sicherheit für den Kunden

Zudem übernimmt der Maschinenring die Haftung auf den betreuten Flächen. Die Pflicht zur Durchführung des Winterdienstes fällt grundsätzlich auf die Liegenschaftseigentümer (§ 93 StVO, Abs. 1). Für Kunden bietet sich durch den Maschinenring ein perfekter Partner zur Übernahme der Risiken. Neben der winterlichen Betreuung sorgt der Maschinenring für die Übernahme der Haftung und Schadensabwicklungen, Koordination der Leistungen sowie Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen inkl. Umweltauflagen.

Der Winterdienst in Zahlen

Das Maschinenring Winterdienst-Team ist für die Räumung von 2,9 Millionen Quadratmeter Fläche verantwortlich, das entspricht 430 Fußballfeldern. Während des gesamten Winters sorgen in OÖ. mehr als 1.800 Mitarbeiter dafür, dass 12.900 Kilometer Straßen, Wege und Gehsteige schneefrei sind. Daraus ergeben sich in einem durchschnittlichen Winter rund 145.000 Einsatzstunden. Rund 8.000 Objekte werden vom Maschinenring in Oberösterreich betreut. Betreut werden sowohl Großflächen und Straßen, als auch per Hand zu räumende Flächen mit einer Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

Komplett-Betreuung für Grünflächen

Das Umfeld eines Unternehmens ist auch dessen Visitenkarte. Maschinenring-Service hat sich von der einfachen Grünanlagenpflege zu einem Komplettanbieter für den gesamten Grünraum entwickelt. Aufgaben wie die Rasen- und Grünflächenpflege, Mäharbeiten, Strauch- und Heckenschnitt, Baumpflege bis zum Freischneiden von Straßen und Leitungen sind bei versierten Mitarbeitern in besten Händen. Auch im Bereich Spezialleistungen wie z. B. Baumabtragungen mit spezieller Technik ist der Maschinenring Ansprechpartner. Ganz auf Kundenwunsch können - je nach Bedarf - individuelle Pakete vom einfachen Pflegeauftrag bis hin zum Komplettservice geschnürt werden. So erledigt der Maschinenring das professionelle Grünflächenmanagement zahlreicher Badeseen, Spiel- und Freizeitanlagen des Magistrats Linz, des Landes Oberösterreich oder die Jahres-Betreuung von großen Firmengeländen sauber und zuverlässig.

Kompetenzzentren für Planung und Gestaltung von Gärten

Ein wachsender Geschäftszweig, der den Grünraumservice optimal ergänzt und den der Maschinenring derzeit stark professionalisiert, ist die Gartenplanung und -gestaltung. Rund 50 ausgebildete Gärtner und Landschaftsarchitekten mit dem nötigen Know-how sorgen in Oberösterreich in 8 neu geschaffenen Kompetenzzentren für genau zum Objekt passende Umsetzungen. Qualität und Individualität, verbunden mit Kosteneffizienz, stehen im Fokus.

Baumbegutachtung und Baummonitoring

Ein wichtiger Aspekt für Gemeinden und Unternehmen ist die Sicherheit des Baumbestandes nach § 1319 ABGB. In Oberösterreich sind zur Baumkontrolle und Erhaltung der grünen

Lungen zertifizierte Baumspezialisten vom Maschinenring landesweit im Einsatz. Geboten werden Baumkontrollen (gemäß ÖNorm L 1122) und die Erstellung von Baumkataster (gemäß ÖNorm L 1125) inkl. Haftungsübernahme zur Ermittlung der Verkehrssicherheit. Im Rahmen eines Baumkatasters wird eine Inventarisierung der Bäume mittels GIS und ein Baumpflege-Maßnahmenkatalog erstellt. Mit denen sich daraus ergebenden Pflegemaßnahmen sorgt der Maschinenring für langlebige, gesunde Baumbestände.

MR Personal: Fachkräfte für die Wirtschaft

Der 1998 gegründete Unternehmensbereich Maschinenring Personal überlässt Arbeitskräfte aus der Land- und Forstwirtschaft sowie dem ländlichen Raum an Unternehmen und Gemeinden. Die Personalleasing-Sparte konnte sich im schwierigen vorigen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von rund EUR 15,6 Mio. gut am Markt behaupten. Im Ranking der Personalüberlasser ist der Maschinenring österreichweit unter den Top-10 zu finden. Die Profis von Maschinenring Personal punkten mit Verlässlichkeit, Flexibilität und Know-how in den drei Hauptsäulen: Maschinen und Metallwaren, Bauindustrie und Gewerbe sowie Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Durch ständige Investitionen in die Weiterbildung sowie Faktoren wie gute Entlohnung und zusätzliche Unfall- und Invaliditätsversicherung garantiert der Maschinenring die Vermittlung von hochmotivierten Mitarbeitern, welche immer am aktuellsten Ausbildungsstand sind. Aufgrund der guten Nachfrage und des Trends der Flexibilisierung am Arbeitsmarkt gewinnt die Zeitarbeit zunehmend an Bedeutung.

Maschinenring-Ausbildungsprogramm

Um hochqualifizierte Mitarbeiter für die Wirtschaft bereitzustellen, gibt es seit 2015 die Möglichkeit, ein 12-monatiges Trainee-Programm als Zusatzqualifikation beim Maschinenring zu durchlaufen. Die zweijährige Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft führt im bezahlten Praxiseinsatz durch die drei Maschinenring Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing. Dabei erlangt der Teilnehmer vielschichtige Qualifikationen, auch im klassischen handwerklichen Bereich. Grundvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. einer Mittelschule oder einer Lehre im Bereich Handwerk oder Land- und Forstwirtschaft.

Maschinenring-Agrar: Von Landwirt zu Landwirt

Mehr als 85 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche Oberösterreichs wird heute von Maschinenring-Mitgliedern bewirtschaftet. Drei Jahre nach Gründung des ersten Maschinenrings 1958 in Bayern, haben sich in Andorf (OÖ) insgesamt 79 Landwirte zum ersten Maschinenring Österreichs zusammengeschlossen. Seit 1972 gibt es in allen Bundesländern Maschinenringe (Wien ab 2006).

Schnelle Hilfe in Notsituationen

Das Maschinenmanagement und die Betriebshilfe zählen zu den klassischen Aufgaben der Maschinenringe. Der inneragrarische Leistungsaustausch von Landwirt zu Landwirt steht dabei im Mittelpunkt. Dazu zählen der kosteneffiziente Maschineneinsatz, die wirtschaftliche Betriebshilfe in Form der Aushilfe bei Arbeitsspitzen und die soziale Betriebshilfe im Zuge von Einsätzen in Notsituationen. Insgesamt leisteten die Helferinnen und -helfer im Rahmen der Sozialen Betriebshilfe 18.879 Arbeitsstunden oberösterreichweit. Der häufigste Grund bleiben Krankheiten (40,62 Prozent), gefolgt von Arbeitsunfähigkeit (21,7 Prozent) und Rehabilitation (17,71 Prozent).

Tier & Hof in guten Händen

Das Dienstleistungsprodukt „Tier & Hof in guten Händen“ stellt bei Ausfall des Betriebsführers (durch eine beim Maschinenring angestellte Agrar Fachkraft) rasche Unterstützung zur Führung des landwirtschaftlichen Betriebes sicher. Somit schützt sich der Landwirt vor Produktionsausfällen, fährt stressfrei in den Urlaub oder hat eine zusätzliche Arbeitsentlastung. Das Konzept dahinter: Die Agrar Fachkraft lernt schon im Vorfeld den Betrieb kennen, indem er/sie regelmäßig am Hof arbeitet und braucht somit keine lange Einschulung.

Landwirtschaft zukunftssicher machen

Landwirtschaftliche Betriebe müssen wirtschaftlich denken und handeln, um im Gesamtumfeld der Globalisierung und der immer größer werdenden Märkte erfolgreich zu bestehen. Der effiziente Einsatz von Maschinen und Geräten trägt – bei einem durchschnittlichen Kostenanteil von 50 Prozent – beträchtlich zur Wirtschaftlichkeit eines Betriebs bei. Der Maschinenring hilft durch die Vermittlung und Verrechnung die Kosten teurer Landmaschinen durch bestmögliche Auslastung zu optimieren und damit die Wertschöpfung zu steigern.

Der Maschinenring koordiniert folgende Leistungen von Bauer zu Bauer: Den Maschinenverleih, die überbetriebliche Zusammenarbeit von der Bodenbearbeitung bis zur Ernte, schnelle Hilfe bei Arbeitsspitzen und in Notsituationen, Optimierung von Arbeitsabläufen durch schlagkräftige Arbeitskette, bargeldloser Zahlungsverkehr sowie prompte Vermittlungsarbeit.

Unterstützung zur Digitalisierung in der Landwirtschaft

Der Maschinenring unterstützt die Landwirte mit der Bereitstellung und ständigen Weiterentwicklung von digitalen Anwendungen. Dazu soll beim MR eine kostensenkende Vernetzung von Landwirten und Geschäftsstellen erfolgen. Integriertes Arbeiten und eine strukturierte Datenhaltung stehen im Vordergrund. Durch eine eigenes, hersteller-unabhängiges Lenksignal für Lenksysteme (MR RTK) sorgt der MR für die Schonung von Umwelt-Ressourcen und die Optimierung bepflanzter Flächen. Kosteneinsparung bei Saatgut, Dünger und Kraftstoff sowie die Minimierung der Kosten beim Maschineneinsatz sind weitere Vorteile. Mit dem MR Online-Manager kann ein elektronischer Datenaustausch zwischen dem Landwirt und dem Maschinenring sowie die Planung und Vermittlung von Einsätzen erfolgen.

Mit Maschinenring Teamwork kann der Landwirt rasch und effektiv Maschinen und Dienstleistungen suchen und auch gleich über diese neu entwickelte App buchen.

NEU: farming.software als digitale Plattform für Landwirte bietet alle Vorteile moderner Agrarsoftware, ohne die Kontrolle über die eigenen Daten aus der Hand zu geben.

Neue Dienstleistungsfelder für landwirtschaftliche Betriebe

Mit zeitgemäßen und ressourcensparenden Dienstleistungen entwickelt der Maschinenring sein Leistungsportfolio ständig weiter. Etwa wie das neu eingeführte Nährstoffmanagement mit Bodenprobenentnahme und Wirtschaftsdüngeranalyse oder Gülleseparierung in Maschinen-gemeinschaften.

Oberösterreich als Vorreiter

2018 startete der Maschinenring Oberösterreich gemeinsam mit dem Bienenzentrum OÖ und Land Oberösterreich eine Blühstreifen-Aktion. Schon im ersten Jahr wurden ganze 300

Kilometer Blühstreifen aus hochwertiger, zertifizierter österreichischer Saatgutmischung angelegt. Dadurch setzt der Maschinenring ein klares Zeichen für Umwelt und Natur.

Factbox

Maschinenring Oberösterreich

Der Maschinenring bietet in seinen Geschäftsfeldern Agrar, Service und Personalleasing seit über 40 Jahren Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen an.

- Gesamtumsatz: € 107,3 Mio.
- Mitgliederzahl in OÖ: 18.879
- Verrechnungswert Agrar: € 33,6 Mio.
- Durchschnittlicher Verrechnungswert je Mitglied: € 1.779.-

Maschinenring-Service

ist ein Tochterunternehmen der Oberösterreichischen Maschinenringe und engagiert sich seit 1995 in den Geschäftsfeldern Grünanlagen- und Landschaftspflege, Gartengestaltung und Winterdienst erfolgreich am Markt. Zu den erfolgreich im Ausbau befindlichen Geschäftszweigen zählen Gartengestaltung, Baummanagement und Naturgefahren Service. Gesamtumsatz: € 58,1 Mio.

Maschinenring Personal

bietet Leasingpersonal für die gewerbliche Wirtschaft an. 2020 konnte in OÖ ein Geschäftsvolumen von € 15,6 Mio. erzielt werden. MR Personalleasing ist mit dem österreichischen Staatswappen ausgezeichnet und hat mit einem Marktanteil von 6,18 Prozent nach Anzahl der Dienstnehmer die Konkurrenz überholt und ist in diesem Sektor klare Nummer 1.

Arbeitsplatz Maschinering

Der Maschinenring bietet in über 20 Berufsbildern für jeden den richtigen Arbeitsplatz. Das Spektrum der Arbeitsmöglichkeiten reicht von landwirtschaftlichen Tätigkeiten über Arbeiten im Service-Bereich (Grünraumpflege, Winterdienst, Forst, Hausbetreuung) bis hin zur Zeitarbeit in unterschiedlichsten Branchen, vor allem Gewerbe/Handwerk und Industrie. Im vergangenen Jahr waren rund 4.800 Menschen für den Maschinenring in Oberösterreich im Einsatz. Zusätzlich bildet der Maschinenring 12 Lehrlinge in Oberösterreich aus.